FDP
Die Liberalen

Marie-Luise Asemissen
Harald Buschmann
Gruppe im Rat der
Stadt Bielefeld

Drucksachen-Nr.
6105/2009-2014

Datum:

18.08.2013

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	24.09.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Ausmaß des ökologischen Eingriffs im Fall der Regenrückhaltung im Park der Menschenrechte

Text der Anfrage:

Die Vorstellung der Entscheidungsvarianten aus der Alternativenprüfung zur Regenrückhaltung am 17. Juli 2013 hat nach dem vorgestellten Kriterienkatalog ergeben, dass ein Eingriff in den Park der Menschenrechte weiterhin in Betracht kommt. Nach Auskunft der Verwaltung hat leider auch die integrale Lösung C die Konsequenz, dass alle Bäume in dem Park gefällt werden müssten. Bisher hat die Verwaltung ihren Fokus den Baumschutz betreffend allein auf die Platanen zwischen Teutoburger Straße und Stauteich gelegt. Möglicherweise ist ein Eingriff in den Park der Menschenrechte aber aus ökologischer Sicht neu zu bewerten.
Weiterhin hat die Verwaltung in der Sitzung am 17. Juli 2013 die Auskunft erteilt, dass bisher bei der Ermittlung der Baukosten die Haltbarkeit der Bauwerke nicht berücksichtigt worden sei. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass die Haltbarkeit eines im Inliner-Verfahren sanierten Kanals 40 Jahre und die eines in offener Bauweise sanierten Kanals 80 – 100 Jahre betrage.
Schließlich hat die Verwaltung mitgeteilt, dass in der Alfred-Bozi-Straße auch ein kleineres Becken (1.500 qm) ausreichen würde, um einen Engpass unter dem Gymnasium am Waldhof im Fall einer Inlinersanierung auszugleichen. Dennoch sind die Kosten für diese Lösung nicht dargestellt worden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz um die Beantwortung folgender Anfrage:

1. Wie viele Bäume müssten für die integrale Lösung C bzw. integrale Lösung D im Park der Menschenrechte gefällt werden? Welchen ökologischen Wert haben diese Bäume im Vergleich zu den Platanen zwischen Teutoburger Straße und Stauteiche (z.Bsp. Anzahl der in diesen Bäumen lebenden Tierarten, noch verbleibende Lebensdauer)?

2. Wie hoch wären die Baukosten unter Einbeziehung der unterschiedlichen Haltbarkeit des Kanals (40 oder 80 Jahre) für folgende Lösung: Bypass Waldhof (d.h. Neubau eines Kanals in

offener Bauweise durch den Park der Menschenrechte) verbunden mit **offener Bauweise** zwischen Teutoburger Straße und Stauteich im Vergleich zu den Baukosten für die integrale Lösung C?

3. Wie hoch wären die Kosten unter Einbeziehung der Abschreibungszeiten für folgende Lösung: kleines Becken (1.500 qm) Alfred-Bozi-Str, Inlinersanierung Waldhof, offene Bauweise Platanenallee/ bzw. Inlinersanierung Platanenallee?

Unterschrift:

gez. Jasmin Wahl-Schwentker